



# Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,  
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,  
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

22. Jahrgang | Ausgabe 02

Freitag, den 6. Februar 2026



*Polarlichter über Grabow*

Foto: Sandra Jürgens

## Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0  
 montags: 09:00 - 12:00 Uhr  
 dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 (am Nachmittag nur mit Terminvergabe)  
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Im April öffnet die Meldestelle/Kasse am **Samstag, den 11.04.2026** statt am 04.04.2026.

Terminvereinbarungen im Bereich der Meldestelle sind nur am Dienstagnachmittag erforderlich. An den anderen Tagen sind sie optional, jedoch möglich.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Amtlicher Teil</b> .....	Seite
Öffentliche Bekanntmachungen .....	3
Informationen aus der Verwaltung.....	4
Sitzungskalender .....	4
<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	
Die Amtsfeuerwehr informiert .....	5
Kinder- und Jugendarbeit .....	7
Neues aus dem Amtsbereich .....	7
Veranstaltungen .....	15
Kirchliche Nachrichten.....	17

**Die nächste Ausgabe erscheint am 06. März 2026.**

**Redaktionsschluss dafür ist am 20. Februar 2026.**

## Bürgermeister\*innen der amtsangehörigen Gemeinden

Sprechzeiten nach Vereinbarung:

Balow	Frau Bürgermeisterin Kriemhild Kant 0172 6037380
Brunow	Frau Bürgermeisterin Heike Bartczak 0174 2018329
Dambeck	Frau Bürgermeisterin Barbara Willer 0172 2653662
Eldena	Herr Bürgermeister Oliver Kann 0172 4417428
Gorlosen	Herr Bürgermeister Thomas Bach 0172 3933423
Karstädt	Herr Bürgermeister Arnd Baerwinkel 0172 7710159
Kremmin	Herr Bürgermeister Ulf Riechert 0151 40238814
Milow	Frau Bürgermeisterin Nadine Nagel 0151 55163325
Möllenbeck	Herr Bürgermeister Frank Pasewald 0151 21485647
Muchow	Herr Bürgermeister Karsten Grimm 0170 1612375
Prislich	Herr Bürgermeister Udo Winterfeldt 0171 7964922
Zierzow	Herr Bürgermeister Berend Baarslag 0173 2477632

## Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: .....	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen): .....	0385 489349 92
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: .....	0385 489349 91
Faxanschluss:.....	0385 489349 99
E-Mail: .....	leitstelle@ilwm.de
Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst	
LHS Schwerin:.....	0385 489349 95

## Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....	038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG .....	038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow.....	03874 414-414
ZkWAL.....	0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....	03874 663030 oder 0170 7658861

## Veranstaltungskalender Februar und März

### Februar

#### Programmübersicht Kulturlabor Grabow e.V.

siehe Seite 17

09.	<b>Lesung &amp; Vortrag von Maren Ernst</b>	ab 17:00 Uhr	Museum Grabow
20.	<b>Bildungstag für Erzieher/Übungsleiter /Interessierte</b>	09:00 - 12:00 Uhr	KUK Balow
23.	<b>Jahrfeierplanung in Muchow - 650 Jahre</b>	ab 18:00 Uhr	Konsumstuv Muchow

### März

04.	<b>Grabow singt. Sing mit!</b>	18:00 - 19:00 Uhr	Museum Grabow
06.	<b>Preisrommé</b> in Muchow	ab 19:00 Uhr	Konsumstuv Muchow
06.	<b>Frauentagsfeier „Bingo und Bowle“</b> in Balow	15:00 - 18:00 Uhr	BG Balow
07.	<b>Frauentagsparty</b> mit Überraschung in Prislich	ab 19:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Prislich
07.	<b>Frauentagsreinfieerei</b> in Muchow	ab 19:30 Uhr	Konsumstuv Muchow
08.	<b>Frauentagsbrunch</b> in Muchow	ab 09:00 Uhr	Konsumstuv Muchow
14.	<b>Frauentagsfeier</b> in Eldena	ab 14:00 Uhr	Gemeindehaus Eldena
14.	<b>Tag der offenen Tür Grundschule Balow</b>	10:00 - 13:00 Uhr	GS Balow
20.	<b>Töpferkurs</b> in Balow	ab 16:00 Uhr	BG Balow
21.	<b>Osterkorbchen basteln</b> in Muchow	09:00 - 11:00 Uhr	Konsumstuv Muchow
27.	<b>Lichterfest Grabow: Lass Grabow leuchten!</b>	ab 18.00 Uhr	Grabower Innenstadt
28.	<b>Frauen-Volleyballturnier</b> in Balow	ab 13:00 Uhr	KUK Balow

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Amtes Grabow, Gemeinde Möllenbeck

#### Inserat zum Verkauf eines großen Grundstücks mit sanierungsbedürftigem Doppelhaus

Zum Verkauf, durch die Gemeinde Möllenbeck als Eigentümerin, steht ein großzügiges Grundstück in ruhiger, ländlicher Umgebung in Ortsmitte, Lindenstraße 27/28 in 19300 Möllenbeck (Flurstücke 413/2, 414 und 415 der Flur 1 in der Gemarkung Möllenbeck), mit einer Gesamtgröße von 7 583 m<sup>2</sup>.

Auf dem Gelände befindet sich ein Doppelhaus (Massivhaus) ca. aus dem Jahr 1888, das sich in einem umfassend sanierungs- bzw. modernisierungsbedürftigen Zustand befindet. Es ist potenziell für zwei Parteien oder als Einfamilienhaus nutzbar. Das Haus bietet insgesamt ca. 154 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Das Grundstück ist mit Nebengebäuden bebaut. Es besteht eine gute Anbindung an die B5 und B191 (ca. 17 km), an die A14 (ca. 16 km) und A24 (ca. 17 km). Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in Grabow (ca. 15 km), hier sind auch diverse Einkaufsmöglichkeiten, Kitas, Schulen und Ärzte vorhanden.

Der weitläufige Garten ist ein echtes Highlight – ideal für Gartenliebhaber oder Familien mit Kindern. Die Gartenflächen sind zurzeit verpachtet, diese Vereinbarung kann gern übernommen werden oder es muss eine Auflösung des Vertrages stattfinden.

Lindenstraße 27:

Angaben aus dem Energieausweis im Sinne der §§ 79 ff GEG:

Endenergiebedarf in kWh/m <sup>2</sup> a:	423
Energieeffizienzklasse:	H
wesentliche Energieträger für die Beheizung:	Steinkohle
Gebäudebaujahr:	1888

Lindenstraße 28:

Angaben aus dem Energieausweis im Sinne der §§ 79 ff GEG:

Endenergiebedarf in kWh/m <sup>2</sup> a:	391
Energieeffizienzklasse:	H
wesentliche Energieträger für die Beheizung:	Flüssiggas
Gebäudebaujahr:	1888

Kaufpreis: VB 90.000,00 €

(Der Verkehrswert wurde durch ein Gutachten ermittelt.)

Hinweis: Sämtliche Kosten zur Durchführung des notariellen Kaufvertrags (bspw. Grundbuch, Notar- und Gerichtskosten) und die Grunderwerbsteuer sind vom Erwerber zu tragen.

Eine verbindliche Entscheidung über die Wahl des Käufers bzw. über den Verkauf selbst wird durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Möllenbeck getroffen. Kosten, die dem Antragsteller im Zuge des Verfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Auskünfte erteilen der Bürgermeister Herr Pasewald unter 0151 21485647 und Frau Lohmann unter 038756 50385 oder [m.lohmann@grabow.de](mailto:m.lohmann@grabow.de).

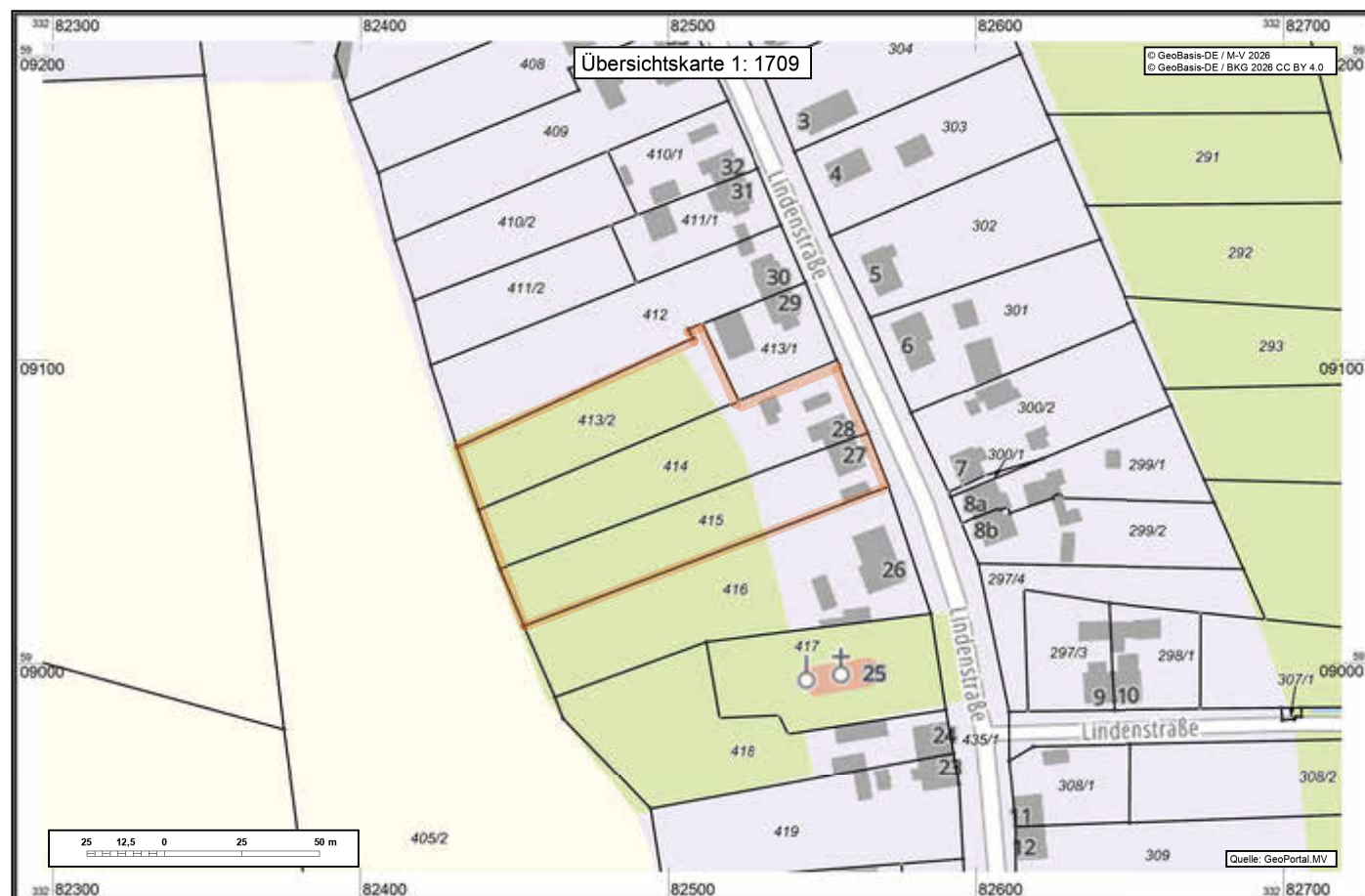
Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Nachricht zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins.

Amt Grabow für die Gemeinde Möllenbeck

Bauamt – Frau Lohmann

Am Markt 1, 19300 Grabow

**Frank Pasewald**  
Bürgermeister



# Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



## Tourenplan März 2026 bis September 2026

für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow

**Anmeldung:** Mo. 09:00-12:00 Uhr

Di. 09:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Do. 09:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Tel.: 03876/799833

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Ortsteil		2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026
	Bauerkuhl	27.03.	24.04.	22.05.	19.06.	17.07.	14.08.	11.09.
	Brunow	13.03.			05.06.		28.08.	
	Klüß	13.03.			05.06.		28.08.	

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm aus **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe mindestens einmal jährlich** erfolgen muss.

Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden.

Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von **3 Jahren** nicht zu überschreiten.

## Informationen aus der Verwaltung

### Hinweise zur Hecken- und Gehölzpflege

Auf der Homepage des Landkreis Ludwigslust-Parchim unter [www.kreis-lup.de/Gehölzschutz](http://www.kreis-lup.de/Gehölzschutz) stehen umfassende Informationen zur Hecken- und Gehölzpflege zur Verfügung.

Dort finden sich Hinweise zu den geltenden rechtlichen Vorgaben, zu zulässigen Pflegezeiträumen sowie zu Belangen des Natur- und Artenschutzes.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich vor der Durchführung entsprechender Maßnahmen zu informieren.

**Stadt Grabow**

## Sitzungskalender

### Sitzungen im Februar 2026

Gemeinde	Gremium	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Dambeck	Gemeindevertretung	12.02.2026	19:00 Uhr	Alter Speicher, Parkstraße 8, Dambeck
Kremmin	Gemeindevertretung	19.02.2026	19.30 Uhr	Gemeindehaus „EFA - Eins Für Alle“, Fliederstraße 4, Kremmin
Möllenbeck	Gemeindevertretung	25.02.2026	17.00 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße 26, Möllenbeck
Grabow	Stadtvertretung	04.03.2026	18.30 Uhr	Generationenhaus Fritz Reuter, Reuter-Saal, Kießerdamm 19, Grabow
Gorlosen	Gemeindevertretung	05.03.2026	18.00 Uhr	Gemeindehaus, Neue Straße 5, Gorlosen

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen oder dem digitalen Sitzungskalender im Ratsinformationssystem unter <https://grabow.ris-portal.de/sitzungen>.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen oder den digitalen Sitzungskalender.

# Nichtamtlicher Teil

## Die Amtsfeuerwehr informiert

### Feuerwehrförderverein mit turnusgemäßen Wahlen

Kurz vor dem Beginn der Weihnachtstage lud der Feuerwehrförderverein Grabow e.V. zu Mitgliederversammlung. Nach vier Jahren bedeutete dies auch die Neuwahl aller Funktionen.

Der Vorsitzende Mike Baguhn berichtete zunächst über das Geschäftsjahr 2024, bevor Schatzmeister Karl Kessner dies mit Zahlen belegte. Der Verein erzielt ideelle Einnahmen über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen. Hinzu kommen wirtschaftliche Einnahmen durch Ausschank, Verkauf von Grillwurst und Eintopf sowie Verleih. Satzungsgemäß werden diese Gelder in die Förderung des Feuerschutzes, d.h. materielle Unterstützung der Jugendfeuerwehr, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzerziehung- und aufklärung sowie Nachwuchs- und Seniorenarbeit, investiert.

Die Vorsitzenden erklärten im Vorfeld Ihre Bereitschaft dieses Amt wieder ausüben zu wollen. So wurden Mike Baguhn (1. Vorsitzender) und Michael Kreke (2. Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt. Auch Mike Patzig (Schriftführer) übt seine Tätigkeit weitere vier Jahre aus. Veränderungen gab es bei den Finanzen: Lisa Gruhn folgt auf Karl Kessner als Schatzmeisterin. Kessner, der auf ei-



genen Wunsch in der Vorstandsarbeit kürzer treten wollte, wurde zum 1. Beisitzer gewählt. Als 2. Beisitzer erhielt Pascal Raßmann den Zuspruch der Mitglieder. Den Vorstand rundet Kathleen Bartels, geborenes Mitglied als Bürgermeisterin, ab. Auch Sie wurde erneut bestätigt. Nicht zum Vorstand gehören die Kassenprüfer. Dennoch mussten sie gewählt werden. Mit Laura Nadolleck und Cindy Jahnke sind Konto und Kasse folglich vollkommen in Damen Händen.

Nach den Wahlen erhielten die Mitglieder, wie üblich zum Jahresende, eine kleine Aufmerksamkeit. Dieses Mal gab es warme Wintermützen für Mitglieder der Kinder-, Jugend- und Aktiven Feuerwehr sowie des Vereins.

Für eine Mitgliedschaft muss man nicht der Freiwilligen Feuerwehr angehören.

Weitere Informationen unter: [www.ffv-grabow.de](http://www.ffv-grabow.de)

**Karl Kessner**  
**Feuerwehrförderverein Grabow e.V.**  
**1. Beisitzer**



### Gemeindewehrführung Grabow wieder vollzählig

Am 23. Januar fand die Nachwahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers Grabow statt. Der Gemeindefeuerwehr gehören die Ortsfeuerwehren Grabow, Steesow und Wanzlitz an. Der Grund für die Nachwahl war der, gesundheitlich begründete, Rücktritt von Wolfgang Krause im Sommer.

Einziger Kandidat, der zur Wahl stand, war Manuel Mähden, der gegenwärtig Ortswehrführer in Wanzlitz ist. In geheimer Abstimmung drückten die anwesenden Mitglieder ihre Zustimmung aus und wählten Mähden im ersten Wahlgang.

In seiner anschließenden Rede bedankte sich der neue Stellvertreter für das Vertrauen der Wählerschaft, kündigte gleichzeitig aber auch seinen Rückzug als Ortswehrführer an. In Wanzlitz seien aber die Vorbereitung zur Nachfolge getroffen.

Auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels drückte ihre Freude darüber aus, dass der Gemeindefeuerwehrvorstand wieder vollzählig ist. Das Schlusswort hatte allerdings Gemeindewehrführer Martin Passow. Er blickte zuversichtlich in die Zukunft auf gemeinsame Ausbildungen und Einsätze.

**Karl Kessner**  
**Amtsfeuerwehr Grabow**  
**Presse- & Öffentlichkeitsarbeit**



*Bericht des Gemeindewehrführers Martin Passow*



*Neuer Stellvertretender Gemeindewehrführer Manuel Mähden*



*Verabschiedung von Wolfgang Krause*

## Jahreshauptversammlung der Amtsfeuerwehr Grabow

Am 9. Januar versammelten sich die Amts-, Gemeinde- und Ortswehrlösungen, Jugendfeuerwehrwart sowie Bürgermeister und Amtsverwaltung im Prislischer Gemeindehaus. Die Anwesenden folgten der Einladung von Amtswehrlöcher Mirko Madaus zur Jahreshauptversammlung der 19 Feuerwehren.

Nach einer Schweigeminute für die, im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden, begann der Amtsbrandmeister mit seinem Bericht. Zur Darstellung des Jahres nutzte Madaus viele Zahlen: 19 Feuerwehren, 513 Aktive, 138 Ehrenmitglieder, 31 Brand- und 79 Hilfeleistungseinsätze, 4073 Einsatzstunden, 34 Aus- und Fortbildungen u. v. m.

Besonders erwähnenswert war die zweitägige Übung des Amtszuges auf dem Truppenübungsplatz im niedersächsischen Munster. Auch nicht unerwähnt lassen wollte Madaus, die negativen Auswirkungen der Fluktuation auf der Stelle der Sachbearbeitung Feuerwehren im Amt Grabow. Da die Stelle nun besetzt ist, blickt die Amtswehrlösung positiv gestimmt ins Jahr 2026 und kündigt weiterhin an, bei Maßnahmen wie Beschaffung, Brandschutzbedarfs- oder Gefahrenabwehrplanung bestmöglich zuzuarbeiten.

Auf den Bericht des Amtswehrlöcher folgen sogleich die Ausführungen von Amtsjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann. Auch begann mit Zahlen: 6 Jugendfeuerwehren im Amtsgebiet, 126 Mitglieder davon 50 in Kinderfeuerwehren. Das Jahr der Kinder- und Jugendfeuerwehren wird stets durch sportliche Wettkämpfe bestimmt. So begann die Kinderfeuerwehr mit ihrem Sportfest in der Halle. Es folgten die Amts- und Kreisfeuerwehrtage sowie Orientierungsmärsche. Die Jugendfeuerwehr aus Grabow konnte im zurückliegenden Jahr ihre Ehrenschleife verteidigen, in Eldena wurde das Jubiläum der Kinder- und Jugendfeuerwehr gefeiert. In seinen früheren Berichten mahnte Hoffmann wiederholt an, dass Jugendfeuerwehren zu gründen, die beste Nachwuchsarbeit für Feuerwehren sei. Erfreulicherweise sind drei Gründungen für 2026 geplant.

Im sich anschließenden Punkt hatten Gäste die Möglichkeit, ihre Grußworte ans Plenum zu richten. Dies taten Amtsvorsteherin Kriemhild Kant, Leitende Verwaltungsbeamte Kathleen Bartels und Amtsleiterin Ordnung und Soziales Patricia Steckel. Alle drei Damen dankten den Anwesenden für die Zusammenarbeit und verwiesen auf die anstehenden Projekte, wie die Beschaffung des Einsatzleitwagens oder den stetigen Ausbau der Löschwasserversorgung. Für die Kreiswehrlösung war Wolfgang Krause erschienen. Auch er drückte seinen Dank und die Grüße des Verbandes aus.

Da Krause im Sommer seine Funktion als Amtswehrlöcher aufgegeben hatte, wurde im darauffolgenden Punkt seine Nach-



Wahl des 2. Stellvertreters

besetzung gewählt. Vorausgesetzt der Zustimmung des Amtsausschusses, wird Michael Holzwarth (FF Prislisch) der neue 2. stellvertretende Amtswehrlöcher.

Auf die Wahl folgten Ehrungen von Kameraden. Die Amtswehrlösung zeichnet stets einen Vertreter aus dem Jugend- und einen aus dem aktiven Bereich für besonders Engagement aus. Einen Präsentkorb erhielten Martin Passow, als langjähriger Beauftragter für die Kinderfeuerwehr Grabow und Karl Kessner, für die Tätigkeit im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Amtsfeuerwehr.

Die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze erhielten Andreas Bartczak, Ulrich Hacker (beide FF Brunow), Karl Kessner (FF Grabow) und Paul Ringel (FF Karstädt).

Für seine Arbeit als stellvertretender Amtswehrlöcher erhielt Wolfgang Krause eine Ehrung und gleichzeitige Ernennung zum Ehrenzugführer.

Gespannt warteten die Orts- und Gemeindeführer im Raum noch auf die Auswertung des zweiten Teils des Amtsfesttags. Auf dem Treppchen landete die Staffel der Feuerwehren Steesow/Wanzlitz mit dem dritten Platz. Vor Ihnen platzierte sich die Feuerwehr Karstädt und den Sieg fuhr die Feuerwehr Muchow ein.

Das Schlusswort sprach Amtswehrlöcher Mirko Madaus. Im Anschluss erwartete die Anwesenden ein warmes Buffet und die hervorragende Bewirtung durch die Feuerwehr Prislisch.

### Karl Kessner Amtsfeuerwehr Grabow Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Ehrennadel KfV LUP in Bronze Bilder: Wolfgang Krause/Karl Kessner/Oliver Zachhuber



Ehrung für besonderes Engagement

# Kinder- und Jugendarbeit

## Osterferienspiele 2026

### DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus Blue Sun

Achtung! Änderungen der Angebote sind möglich!

**Montag, 30.03.2026 -**

#### **Sportturnier mit Empor Grabow inklusive Mittag**

(Anmeldeschluss: 27.03.2026)

9:00 Uhr – 17:00 Uhr im Blue Sun

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

#### **Dienstag, 31.03.2026 – Kreativvormittag + Blue Sun Nachmittagsmix inklusive Mittag**

(Anmeldeschluss: 27.03.2026)

9:00 Uhr – 17:00 Uhr im Blue Sun

Teilnehmerbeitrag: 3,00 Euro

**Mittwoch, 01.04.2026 –**

#### **Stadionführung im Ostseestadion in Rostock**

(Anmeldeschluss: 25.03.2026)

Abfahrt: 8:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 17:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Teilnehmerbeitrag: 30,00 Euro



**Donnerstag, 02.04.2026 –**

#### **Osterrallye im Blue Sun inklusive Mittag**

(Anmeldeschluss: 27.03.2026)

9:00 Uhr – 17:00 Uhr im Blue Sun

Teilnehmerbeitrag: 3,00 Euro

**Dienstag, 07.04.2026 – Angelvormittag mit den**

#### **Angelverein Onkel Bräsig Grabow e.V. inklusive Mittag**

(Anmeldeschluss: 27.03.2026)

9:00 Uhr – 13:00 Uhr im Blue Sun

Teilnehmerbeitrag: 3,00 Euro



**Anmeldung im:**  
**DRK Freizeithaus blue sun**  
**Marco Manteufel**  
**Festnetz: 038756-24256**  
**Mobil: 01523-8265911**



## Neues aus dem Amtsbereich

### 100 Jahre Grüne Woche: Grabow glänzt in Berlin



*Sandra Jürgens (Wirtschaftsförderung) und Laura Nadolck (Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus) präsentieren die Stadt Grabow auf der Grünen Woche Bild: Stadt Grabow*

schon einmal in Grabow waren. Das weckte großes Interesse an unserer Stadt und den umliegenden Sehenswürdigkeiten. Wir hoffen, dass wir durch diese kleinen „Küsschen“ das Herz der Gäste für Grabow und die Region gewinnen konnten und sie durch das Angebot der regionalen Übernachtungsmöglichkeiten und Ausflugsziele neugierig auf einen Besuch gemacht haben.

Am Samstag, den 17.01., durften wir Grabow außerdem als Projektträger auf dem Stand der LEADER-Regionen aus Mecklenburg-Vorpommern vorstellen. Hier wurde deutlich, wie wichtig die EU-Fördermittel für die Umsetzung unserer Projekte sind. Die Gespräche mit den Besuchern zeigten, dass Grabow nicht nur als Stadt, sondern auch als Ort des Wachstums und der Entwicklung immer mehr Beachtung findet.

**Grabow.** Das 100. Jubiläum der Grünen Woche in Berlin bot uns eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt Grabow und das Städtedreieck in seiner ganzen Schönheit und Vielfalt zu präsentieren. Mecklenburg-Vorpommern war in diesem Jahr Partnerland – und Grabow war stolz darauf, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein.

Mit der Aktion „Darf ich Ihnen ein Küsschen schenken?“ verteilten wir unsere bekannten Grabower Schaumküsse, die schon lange über die Region hinaus bekannt sind. Es war schön zu erleben, dass die meisten Besucher von diesen Köstlichkeiten wussten, interessant war jedoch, dass nur wenige tatsächlich selbst

Ein ganz herzlicher Dank gilt Biscuit International, die uns mit dem Sponsoring von über 500 „Grabower Küsschen“ unterstützt haben – ein tolles Zeichen für die Zusammenarbeit und das Engagement für unsere Region. Ebenso danken wir dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg für die Möglichkeit, Grabow unter dem Motto „Bestmecklenburg“ zu präsentieren, sowie der Lokalen Aktionsgruppe Südwestmecklenburg für die Unterstützung als Projektträger im LEADER-Programm.

Es war ein besonderes Erlebnis, Grabow auf dieser großen Bühne zeigen zu können, und wir freuen uns auf all die neuen Gäste und Begegnungen, die hoffentlich aus dieser Teilnahme hervorgehen werden.

**Text: Stadt Grabow**



*Team des Gemeinschaftsstandes Landkreis Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg mit Landrat Stefan Sternberg*

*Bild: Paul Röpert*

## Eine Ära geht zu Ende

**Grabow.** Am 18. Dezember 2026 öffnete Wolfgang Mekelburg – den meisten Grabowerinnen und Grabowern besser bekannt als „Mecky“ – zum allerletzten Mal die Tür seines Schreibwarengeschäfts in der Grabower Innenstadt. Nach 18 Jahren voller Begegnungen, Gespräche und kleiner Alltagsmomente verabschiedete er sich von seinen Kundinnen und Kunden – sichtlich bewegt, zugleich aber mit großer Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt. Sein Geschäft war weit mehr als nur ein Ort für Papier, Stifte und Schulbedarf: Es war eine feste Anlaufstelle, ein Treffpunkt, ein Stück Innenstadtleben. Mit Freundlichkeit, Verlässlichkeit und immer einem offenen Ohr prägte „Mecky“ das Bild unserer Stadt über viele Jahre hinweg. Ganz verschwindet er aber nicht – im Gegenteil. „Ich bleibe der Stadt auch weiterhin erhalten. Darauf könnt ihr euch verlassen“, versprach er zum Abschied.

Wir sagen von Herzen Dankeschön für fast zwei Jahrzehnte Engagement, Nähe und Herzblut und wünschen einen großartigen (Un-)Ruhestand voller neuer Freiheiten, guter Begegnungen und vieler schöner Momente.

**Text und Foto: Stadt Grabow**

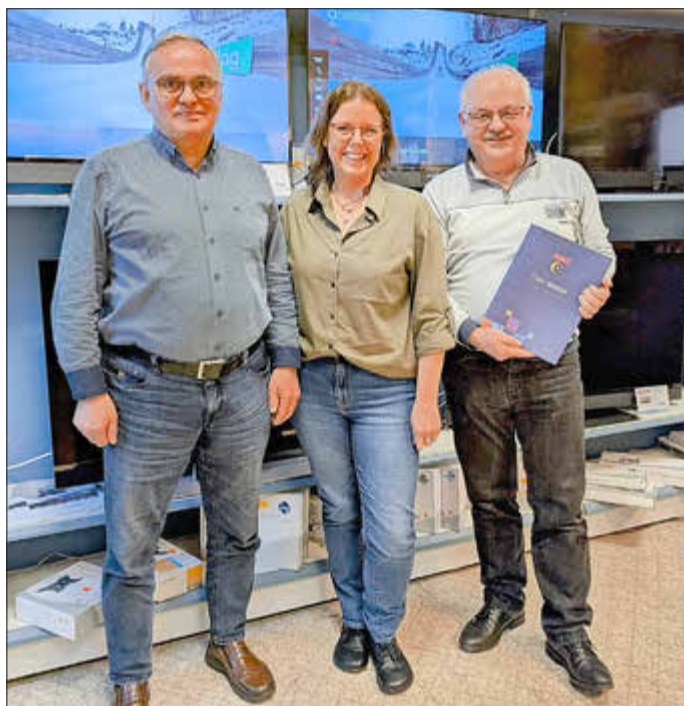
## TV-Profis seit 30 Jahren

Die Inhaber der Brüning & Treger GbR, Roland Brüning und Horst Treger, zählen zu den letzten verbleibenden Experten im Bereich Fernsehtechnik in der Region und sind damit eine der wenigen Anlaufstellen bei technischen Fragen rund um den Fernseher. Bereits in den 70er-Jahren waren beide im selben Geschäft, damals aber noch nicht unter ihrem eigenen Gewerbe, tätig. Im Jahr 1995 wagten sie dann den Schritt in die Selbstständigkeit und starteten fulminant, zunächst zu dritt, mit ihrem Fernsehfachgeschäft.

Auch an diesem Tag klingeln bei ihnen sowohl die Türglocke im Laden als auch das Telefon in aller Regelmäßigkeit, sodass an Ruhe noch nicht zu denken ist. „Wir machen weiter, solange es uns Spaß macht. Dieses Jahr bleiben wir Grabow in jedem Fall noch erhalten“, so die beiden Inhaber.

Wir freuen uns sehr über diesen Elan und wünschen beiden noch lange Schaffenskraft und weiterhin viel Erfolg!

**Text und Foto: Stadt Grabow**



Übergabe der Jubiläumsurkunde



Letzter Öffnungstag Schreibwarengeschäft Mekelburg

## Fördermittelübergabe für sozialen Wohnungsbau in Grabow

In Grabow konnte ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Wohnungsbaus vollzogen werden. Im Rahmen einer Fördermittelübergabe wurden am 14. Januar 2026 Fördermittel als Darlehen mit Förderanteil aus dem Fonds des Förderprogramms „Wohnungsbau Sozial“ an die RS-Projekte GmbH aus Ludwigslust übergeben. Die Mittel stammen von Land und Bund und gehen auf ein Sozialbauprojekt zurück, das bereits im Jahr 2017 initiiert wurde. Die Übergabe erfolgte durch den Minister für Inneres und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Christian Pegel, an die Geschäftsführer der RS-Projekte GmbH, Robert Ricke und Stefan Salis.

An dem Termin nahmen außerdem die Bürgermeisterin der Stadt Grabow, Kathleen Bartels, der 1. Stellv. Landrat, Lukas Völsch, sowie das Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Christian Winter, teil.

Im Rahmen des Bauvorhabens entstehen insgesamt 21 Sozialwohnungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Barrierefreiheit. Sieben Wohnungen werden barrierefrei im Erdgeschoss errichtet, weitere 14 Wohnungen barrierearm im Obergeschoss. Ein weiterer Bauabschnitt ist bereits in Planung.

Eine aktuelle Bevölkerungsprognose zeigt deutlich, dass in der Stadt Grabow ein erhöhter Bedarf an neuem Wohnraum besteht. Mit dem geplanten Projekt wird gezielt auf diese Entwicklung reagiert. Die Planungen wurden im Jahr 2024 abgeschlossen. Der Baubeginn startete im Dezember 2025. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes soll im zweiten Quartal 2027 erfolgen.

Mit diesem Vorhaben wird ein wichtiger Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum in der Stadt Grabow geleistet.

**Text und Fotos: Stadt Grabow**



## Erinnerung an den Großen Brand von 1725 in Grabow



Am 7. Dezember 2025 gedachten die Stadtkirche St. Georg, die Freiwillige Feuerwehr Grabow sowie Bürgerinnen und Bürger gemeinsam des Großen Brandes, der sich am 3. Juni 1725 in Grabow ereignet hatte. Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Pastor Wessel sprachen eindrucksvoll über das damalige Ereignis, als hätten sie es selbst miterlebt.

Für die Stadt Grabow und ihre Bevölkerung war es eine Katastrophe: Das

Feuer zerstörte nahezu die gesamte Stadt – fast alle Häuser, das Rathaus, das Schloss und die Kirche brannten nieder. Nur die Grundmauern der Kirche sowie einige Häuser hinter dem Mühlentor (Mühlenstraße) blieben verschont.

Ein Glück im Unglück war, dass kein Mensch ums Leben kam. In der Woche nach dem Brand hielt Pastor Hincke in der Ruine der abgebrannten Kirche einen Gottesdienst und warnte in seiner „Brandpredigt“ vor den Folgen eines sündhaften Lebens. Er nannte dabei Sonntagsarbeit, Trunksucht, Eitelkeit, Geiz, Übermut und Ehebruch als mögliche Gründe für die göttliche Strafe.

Die Stadt wurde nach einem neuen Bauplan wiederaufgebaut – sicherer, mit geraderen und breiteren Straßen, Ladeöffnungen zwischen den Häusern und feuerfesten Dachmaterialien. So präsentiert sich Grabow im Kern bis heute.

Die Häuser in den Hauptstraßen erhielten drei Stockwerke, in den Nebenstraßen zwei. Fachwerk wurde mit Ziegeln ausgefacht, brennbare Dachmaterialien wurden verboten. So entstand eine moderne, sichere Stadt, die Handel und Gewerbe besser unterstützte. Eine kleine Ausstellung in der Grabower Stadtkirche St. Georg zum Gedenkgottesdienst, zusammengestellt aus dem Fundus des Museums Grabow, zeigte, wie die Stadt mit ihrem Schloss für die Herzöge von Schwerin und deren Witwen ausgesehen hat, wie die Straßenverläufe damals waren und welche Namen sie trugen – größtenteils andere als heute.

Die brennenden Kerzen, Symbol für die damalige Brandkatastrophe, wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Grabow feierlich „gelöscht“.

**Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses eindrucksvolle Gedenken!**

**Text und Foto: Stadt Grabow**

## Erfolgreicher Wettkampftag für die Wasserwacht Grabow in Magdeburg

Am 22.11.25 machte sich die Wasserwacht Grabow in den frühen Morgenstunden, mit dem Transporter des DRK Ludwigslust, auf den Weg nach Magdeburg, um am 27. Magdeburger Rettungsschwimmer Cup teilzunehmen. In Vorbereitung auf diesen Wettkampf, gab es ein Trainingslager in Wittenberge, wo die Kinder Technik des Flossen- und Rettungsschwimmens, sowie Ausdauer und verschiedene Schwimmmarten trainierten. Insgesamt reisten wir mit neun Kinder und vier Betreuer an, mit voller Vorfreude und Spannung auf einen ereignisreichen Tag. Der Wettkampf war hochkarätig besetzt: 22 Mannschaften mit 260 Startern aus verschiedenen Bundesländern traten gegeneinander an. Neben Teams aus Rostock, Halle, Chemnitz und Schwerin waren viele weitere Wasserwachten vertreten, was den Wettbewerb besonders anspruchsvoll machte. Für Hannes Pohl, Anna Helmecke und Jette Riechert war es der erste große Wettkampf. Entsprechend groß war die Aufregung. Alle drei konnten erstmals Wettkampfluft schnuppern und schlugen sich tapfer in ihren Disziplinen. Insgesamt mussten fünf Disziplinen absolviert werden: 50 Meter Freistil mit Flossen, 50 Meter Retten mit Tauchring bzw. 5 kg Ring, 50 Meter Schwimmen mit Kleidung, Ballwurf sowie ein theoretischer Teil. Besonders



spannend wurde es bei der Siegerehrung, der alle Teilnehmer mit großer Aufregung entgegenfieberten. Am Ende konnte die Wasserwacht Grabow auf fantastische Ergebnisse stolz sein. Hannes erreichte bei seinem ersten großen Wettkampf einen hervorragenden 6. Platz in der AK 1/M. Phibie Peukert belegte bei ihrem vorerst letzten Wettkampf ebenfalls einen tollen 6. Platz in der AK3/W.

### Weitere Platzierung:

AK 1/W	24. Anna Helmecke
AK 2/W	19. Jette Riechert
AK 3/M	16. Tom Riechert
	27. Peter Helmecke
AK 3/W	13. Sara Lohmann
	16. Romina Krüger
	22. Lilly Schulz

In der Mannschaftswertung erreichte das Team einen soliden 11. Platz.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK für die Bereitstellung der Transporter, die diese erfolgreiche Wettkampfreise überhaupt möglich gemacht haben.

**Text und Foto: Steffi Peukert**





Kießerdamm



Steindamm



Rehberger Brücke mit Blick auf Kirchturm



Kreuzung Canalstr. / Rudolf-Breitscheid-Str.



Stadthafen



Markt

## AUFRUF ZUM FOTOWETTBEWERB

Für den Kalender "Grabower Blickwinkel" 2027 suchen wir Ihre Motive!

Rekonstruieren Sie unter dem Motto "Damals und Heute" die hier gezeigten alten Blickwinkel und lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie Grabow sich im Laufe der Zeit verändert hat.

Reichen Sie Ihre Fotos **bis zum 31.05.2026** per E-Mail unter [775jahre@grabow.de](mailto:775jahre@grabow.de) oder postalisch an Stadt Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow ein.

Vielleicht erscheint auch Ihr Bild im neuen Kalender!

Mehr Infos unter [www.grabow.de/fotowettbewerb](http://www.grabow.de/fotowettbewerb)



Canalstraße 19



# GRABOW



Blick von Rehberger Brücke in die Marktstr



Pferdemarkt



Schützenhaus



Blick auf Rathaus und Kirchturm



Große Straße



Rudolf-Breitscheid-Straße

## Schwimmkurse 2026 Waldbad Grabow

Schwimmkurs Seepferdchen, 100 Euro, ab 6 Jahre

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. 23.06. – 03.07.26 | 16:30 - 18:30 Uhr |
| 2. 14.07. – 24.07.26 | 10:00 - 12:00 Uhr |
| 3. 28.07. – 07.08.26 | 10:00 - 12:00 Uhr |
| 4. 11.08. – 21.08.26 | 10:00 - 12:00 Uhr |

Erweiterter Schwimmkurs, 80 Euro, Voraussetzung ist das Seepferdchen

- Erlernen des Rückenschwimmens
- Übung und Abnahme der Bedingungen des Deutschen Schwimmpasses in Bronze, Silber oder Gold

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. 06.07. – 10.07.26 | 16:30 - 18:30 Uhr |
| 2. 24.08. – 28.08.26 | 16:30 - 18:30 Uhr |

**Anmeldung: Waldbad Grabow unter 0160 94671884**

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Grabow

Am **24.02.2026** findet die Versammlung der Jagdgenossenschaft Grabow statt.

**Ort:** 19300 Grabow, Marktstraße 9  
(Beratungsraum des Amtsgebäudes)

**Beginn:** 18.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Grabow
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
5. Anfragen und Verschiedenes

Eingeladen sind alle Jagdgenossinnen / Jagdgenossen, die jagbare Flächen, in folgenden Gemarkungen der Stadt Grabow, in Ihrem Eigentum haben:

Gemarkung Grabow, Flur 15, 22, 23, 25, 28, 40, 43, 44  
Gemarkung Fresenbrügge, Flur 1

**Hinweis: Hausgrundstücke / befriedete Flächen gehören nicht zur bejagbaren Fläche!**

Die Satzung liegt zur Einsichtnahme bei Frau Steckel, Marktstraße 9 in 19300 Grabow aus.

**gez. Dr. M. Leberecht**

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Grabow

## Rentnertreff in Dambeck

Einmal im Monat treffen sich die Rentnerinnen und Rentner in Dambeck, um gemeinsam Zeit zu verbringen und die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Besonders in der Vorweihnachtszeit sind diese Treffen von einer festlichen Atmosphäre geprägt. Im November wurden gemeinsam Adventsgestecke gebastelt; das Material stellten dankenswerterweise Hartwig Hecht und Katy Bradler bereit. Für das leibliche Wohl ist bei den Treffen stets gesorgt.



Im Dezember fand die Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Speicher statt. In diesem Rahmen wurde Uschi Schulz für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Über viele Jahre hinweg organisierte sie die monatlichen Treffen sowie zahlreiche Ausflüge und schuf damit viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Die Rentnerinnen und Rentner bedanken sich herzlich bei ihr. Auch Bürgermeisterin Barbara Willer, spricht Uschi Schulz ihren ausdrücklichen Dank und ihre Anerkennung aus.

Die Organisation des Rentnertreffs wird künftig von Katy Bradler übernommen.

Wir danken ihr für die Bereitschaft, diese Aufgabe fortzuführen. Alle Rentnerinnen, Rentner sowie Frührentner sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen.

Der Rentnertreff bietet Raum für Gespräche, das Teilen von Erinnerungen und die Möglichkeit, aktiv am Dorfleben mitzuwirken. Auch wenn insbesondere die Männer anfangs noch etwas zurückhaltend sind, wächst die Runde stetig.

Eigene Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Nachmittage sind jederzeit willkommen. Denn Glück bedeutet oft, mit Menschen zusammen zu sein, die aus einem ganz normalen Tag etwas Besonderes machen.

**Text und Foto: Gemeindevertretung Dambeck**

## Große Freude bei den DanceKids

Wir möchten uns herzlich bei EDEKA Söllick für das Sponsoring bedanken. Dank eurer Unterstützung durften sich unsere beiden Tanzgruppen über 30 coole Beanie-Mützen freuen – perfekt für die kalte Jahreszeit. Die neuen Beanies werden uns bei zukünftigen Auftritten nicht nur warmhalten, sondern stärken auch unser Gemeinschaftsgefühl.



Wir freuen uns sehr, EDEKA Söllick als engagierten Partner an unserer Seite zu wissen.

Danke, dass ihr unseren Tanznachwuchs so stark unterstützt.

**Lisa Gruhn**  
**Übungsleiterin DanceKids**  
**SG 03 Ludwigslust/Grabow e.V.**



## Was rostet, hilft – Schrottsammlung für das Jubiläum 2027

### Feuerwehr-Verein Dambeck sammelt Altmittel für den guten Zweck

Der Feuerwehr-Verein Dambeck lädt am Samstag, den 7. März 2026, zur großen Schrottsammlung ein. Gesammelt wird Altmittel, das in Kellern, Garagen oder Schuppen nicht mehr benötigt wird – kurz gesagt: alles, was rostet und weggang.

In Dambeck sind die Kameradinnen und Kameraden an diesem Tag unterwegs und fahren die Straßen ab. Der Schrott kann am Samstagmorgen gut sichtbar an den Straßenrand gelegt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, das Altmittel direkt am Container am Feuerwehrgerätehaus abzugeben.

Auch aus den umliegenden Gemeinden freuen wir uns über Unterstützung. Wer Schrott spenden möchte, meldet sich gern vorab – wir kommen dann nach Rücksprache vorbei und holen das Material ab.

Der Erlös der Sammlung kommt vollständig dem Feuerwehr-Verein Dambeck zugute und fließt in die Vorbereitungen für

das Jubiläum im Jahr 2027. Jede Felge, jedes alte Metallteil und so manches vergessene Stück aus dem Schuppen trägt dazu bei, dieses besondere Ereignis möglich zu machen.

Und falls der Schrott schwerer ist als gedacht: Kein Problem! Nach vorheriger Rücksprache helfen wir gern beim Herausstellen – ob mit Muskelkraft oder der passenden Technik. Ansprechpartner hierfür sind

Florian Rüdiger, Tel. 0152 23095691, oder Nico Goltz, Tel. 0174 9815944.

Der Feuerwehr-Verein Dambeck bedankt sich schon jetzt herzlich für jede Unterstützung.

Mit kameradschaftlichem Gruß

**Feuerwehr-Verein Dambeck**



## Realistische Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt

Ein planmäßiger Ausbildungstag für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt stand auf dem Dienstplan. Neben den regelmäßigen 14-tägigen Ausbildungsdiensten finden solche intensiveren Ausbildungseinheiten zweimal jährlich statt. Doch mit einer plötzlichen Alarmierung unter dem Stichwort „F1-Einsatzübung“ änderte sich die Lage schlagartig.

Die Einsatzkräfte wurden zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich einer Lagerhalle alarmiert. Bereits beim Eintreffen am Einsatzort bestätigte sich das gemeldete Stichwort. Zudem galt eine Person im stark verrauchten Gebäudebereich als vermisst. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Menschenrettung vor und konnte die vermisste Person zügig aus dem Gefahrenbereich retten. Ein weiterer Trupp kontrollierte im Anschluss den betroffenen Bereich, ohne weitere Feststellungen zu machen.

Bei dem Einsatz handelte es sich um eine realistisch angelegte Einsatzübung, die der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt dank der Unterstützung der ConSer GmbH in deren Betriebsräumen ermöglicht wurde.

Im Rahmen der anschließenden Einsatznachbesprechung übergab der Geschäftsführer der ConSer GmbH eine Spende in



Form von Wintermützen und Schals für die kalte Jahreszeit an die Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Karstädt bedankt sich herzlich für diese Unterstützung sowie beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt e.V., der die Organisation der Übung tatkräftig begleitet hat.

**Text und Foto: Jenny Wietstruck**

## Kinderweihnachtsfeier des LSV Eldena „Schwarz - Weiß“

Zum 29. Mal feierten wir mit ca. 50 Eltern und Kindern unsere Kinderweihnachtsfeier.

4 Mannschaften kämpften mit ganz viel Energie, Spaß und Freude. Lustige Spiele, die vor allem den Erwachsenen alles abverlangten, kamen sehr gut an. Schon bei der Erwärmung war die Stimmung super. Mit Hilfe der Sportfrauen der Mittwochsgemeinschaft und den jungen Trainern Sophia und Lea wurde

der Nachmittag ein voller Erfolg. Der Weihnachtsmann hatte auch noch Geschenke dagelassen. Für jedes Kind einen Süßigkeitenbeutel und ein Springseil. Im nächsten Jahr, zum 30., feiern wir unter dem Motto - KLEIN GEGEN GROß - AUF LOS GEHTS LOS!

**Text und Foto: Dagmar Klüver**



## Spanische Sonne und neue Geschmackserlebnisse

### Olivke lädt zur exklusiven Olivenöl-Verkostung ein

Olivenöl ist nicht gleich Olivenöl – das weiß jeder, der einmal den Duft von frisch geschnittenem Gras und grünen Tomaten in einem hochwertigen nativen Olivenöl extra wahrgenommen hat. Das neue Startup Olivke aus Kremmin bringt genau dieses Erlebnis nun direkt aus den sonnenverwöhnten Hainen Spaniens zu uns.

#### Qualität trifft auf Design

Was die nativen Olivenöle extra von Olivke so besonders machen, ist die kompromisslose Verbindung von Qualität und Design. Die sortenreinen Olivenöle stammen direkt von einem kleinen spanischen Familienbetrieb, der Tradition mit natürlichem Anbau vereint. Doch das Auge isst (und kauft) mit: Das flüssige Gold wird in hochwertig lackierten Design-Flaschen präsentiert, die in jeder Küche ein optisches Highlight setzen.

#### Mehr als nur natives Olivenöl extra

Ergänzt wird das Produkt-Sortiment durch ein eigenes Kräuter-Meersalz sowie fruchtigen Balsamico aus Spanien, die gemeinsam mit den Olivenölen eine perfekte Basis für jede Küche bilden.

#### Das Event: Eine Reise für die Sinne

Um die Welt des Olivenöls besser kennenzulernen, lädt das Team von Olivke zu einer besonderen Veranstaltung ein. Im Rahmen einer Olivenöl Verkostung mit begleitendem Fachvortrag erfahren die Teilnehmer alles über die Ernte, Qualitätsfak-

toren, gesundheitsfördernden Eigenschaften und woran man echte Premium-Qualität erkennt.

*„Mit unserem Info-Event möchten wir die vielseitige Aromawelt von Olivenölen erlebbar machen. Wir geben Einblicke in die Geheimnisse von besonders hochwertigen Olivenölen und bieten allen Teilnehmern in einem moderierten Tasting die Möglichkeit an, die Geschmacksvielfalt unserer sortenreinen Olivenöle zu entdecken. So die Gründer.“*

Wer am Ende der Veranstaltung sein Lieblingsöl gefunden hat, kann diese direkt erwerben oder bequem bestellen.

#### Termin details & Anmeldung

- **Wann:** 27.02.26, 18:30 Uhr
- **Wo:** Eva Haus, 19300 Kremmin

**Anmeldung erforderlich:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten:

- **Per E-Mail an:** [genuss@olivke.de](mailto:genuss@olivke.de)
- **Per WhatsApp:** 0152 28569312
- **Per Kontaktformular:** [www.olivke.de](http://www.olivke.de)
- **Anmeldeschluss ist am 26.02.26**



## Sauerkrautstampfen in Muchow

Eins, zwei, drei und es wurde wieder gehobelt. Eine altbekannte Tradition wird weitergelebt. In diesem Jahr traf sich der „Mügg-Gen Verein“ am 17.1.2026, um wieder mit eifrigen Mitstreitern



das Sauerkraut einzustampfen. 9 große bzw. kleine Steinkrüge wurden mit verschiedenen Variationen gefüllt u.a. mit Möhren versetzt oder wie klassisch, nur der reine Weißkohl, der wieder durch Herrn Eggerts mit dem großen Hobel verarbeitet. Danach wurde



der Weißkohl mit Salz, Kümmel und Wacholderbeeren abgeschmeckt und in die Krüge eingestampft. Insgesamt wurden ca. 100 kg verarbeitet. Nach getaner Arbeit haben wir in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, den Nachmittag zu Ende gehen lassen.

„De Muchower Mügggen“  
Guido Tiedemann

## Neues vom Zierzower Förderverein e. V.

Bei warmem Kakao, heimischem Apfelpunsch, deftiger selbstgemachter Soljanka und fluffigen Waffeln ließen es sich viele Bewohnerinnen und Bewohner nicht nehmen, am 10.01. beim traditionellen Tannenbaumverbrennen dabei zu sein und sich aufzuwärmen. Bei leckerer Bratwurst vom Holzkohlegrill schmeckte dann auch das eine oder andere Getränk besonders gut.

#### Was erwartet uns im ersten Halbjahr?

Am 28.02. findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt – in diesem Jahr stehen zudem Wahlen an. Am 21.03. folgt ein Kameradschaftstag, bevor am 04.04. zum Osterfeuer eingeladen wird. Der Amtsausscheid ist für den 09.05. in Karstädt geplant. Am 13.06. steht der Kinder- und Familientag auf dem Programm. Ein besonderes Highlight erwartet uns am 27.06.: Das 15-jährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr sowie das 30-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Zierzow werden gemeinsam groß gefeiert. Die Planungen laufen für die Nachmittagsveranstaltung bereits auf Hochtouren. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzufeiern.

Wir sind gespannt, welche Überraschungen das neue Jahr für uns bereithält, und freuen uns darauf, den einen oder anderen bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen.

#### Text und Foto: Anja Hintze



## Erzählcafé des Kultur- und Jugendvereins Milow e.V.

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden. - Das Milower Erzählcafé – Alle 6 Wochen treffen sich Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Milow im Gemeindehaus, um beim Erzählcafé dabei zu sein.

Sicher trifft sich derzeit vorwiegend die ältere Generation. Aber auch jüngere Gäste sind manchmal dabei.

Die Vorbereitung und Ausgestaltung liegt voll in den Händen von Frau Petra Muhs.

Jeder Nachmittag steht unter einem bestimmten Motto, wie z.B. die letzte Veranstaltung im Dezember, wo es um das Motto: Winter und Weihnachten ging. In der Einladung stupst Frau Muhs uns schon in die Richtung. Und das wird dann auch in dem Nachmittag sichtbar. Die Dekoration des Raumes und der Tische. Ja sogar jeder Teller ist unter dem Motto geschmückt und beinhaltet ein kleines Andenken zum Mitnehmen.

Man ist jedes Mal überwältigt, wie liebevoll alles wirkt und kreativ Frau Muhs mit Hilfe ihres Mannes war.

Ohne große Absprache bringen die Gäste Kuchen, Torten oder Naschereien mit. Wir saßen noch nie vor einem leeren Tisch.

Und das Schönste, was eigentlich auf dem Dorf nicht fehlen darf „DER KLÖNSNACK“. Meistens wird über alte Zeiten gesprochen, man kennt sich ja oft schon aus der Schulzeit. Wie oft fällt der Satz: „Wisst ihr oder weißt du noch...“

Die Lachmuskeln haben an diesen Tagen viel zu tun. Wir wissen ja, dass man sich erfahrungsgemäß mehr an die guten Dinge im Leben erinnert. Aber auch die heutige Zeit ist oftmals Thema.



Fotos: Nadine Nagel

Beim letzten Erzählcafé nutzte unsere Bürgermeisterin den Rahmen, um über Neues zu berichten bzw. Anregungen mitzunehmen. Manche Idee ist in dieser Runde bereits entstanden.

Und alle freuen sich schon auf den nächsten schönen Nachmittag, dieser findet am 24.02.2026 um 14:30 Uhr statt.

Die treuen Gäste des Erzählcafés möchten sich auf diesem Weg bei Petra Muhs und natürlich auch ihrem Mann, der sie tatkräftig unterstützt bedanken.

**Evelin Schult**

## Feuerwehr Werle sorgt mit Weihnachtsmann für strahlende Kinderaugen

Am dritten Advent wurde die kleine Ortschaft Werle in festlichem Glanz erstrahlt, als die Feuerwehr gemeinsam mit dem Weihnachtsmann Weihnachtsbeutel an die Kinder verteilte. Trotz mancher Streiche des Grinches, der es sich nicht nehmen ließ, ein wenig Unruhe zu stiften, durfte kein Kind leer ausgehen.

Die Feuerwehrleute begleiteten den Weihnachtsmann von Haustür zu Haustür. Der Weihnachtsmann, begleitet von einem fröhlichen „Ho, ho, ho!“, verteilte liebevoll gefüllte Beutel voller Süßigkeiten, kleiner Spielsachen und Überraschungen.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder über die kleinen Geschenke freuen“, erklärte ein Feuerwehrmann. Tatsächlich hatte der Grinch versucht, einige Beutel zu verstecken

oder kleine Streiche zu spielen, doch am Ende erhielten alle Kinder ihre Geschenke.

Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit, um Fotos zu machen und gemeinsam mit ihren Kindern die Adventszeit zu feiern. Die Veranstaltung zeigt einmal mehr, wie die Feuerwehr in Werle nicht nur für Sicherheit, sondern auch für Gemeinschaft und Freude sorgt. So ging der dritte Advent in Werle mit strahlenden Kinderaugen, fröhlichem Lachen und dem Duft von Tannenzweigen zu Ende – ein perfekter Auftakt zur Weihnachtszeit.

**Manja Bader**  
**Ortsfeuerwehr Werle**



## Einladung Jagdgenossenschaft Zuggelrade

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zuggelrade

**Termin:** 20.03.2026, 18:00 Uhr

**Ort:** Gaststätte Bauer, Ferbitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes / Jagdvorstehers
4. Bericht Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Information zur Musterverpachtung

7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Vorschläge zur Neuwahl des Vorstandes
9. Vorschlag zur Wahl eines Mitgliedes in den erweiterten Jagdvorstand
10. Neuwahl des Vorstandes und eines erweiterten Mitgliedes
11. Schlusswort

**Vorstand der Jagdgenossenschaft Zuggelrade**  
**Jagdvorsteher: Günter Bartels**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.03.2026. Tel.: 038792 7682

# Veranstaltungen



Museum Grabow

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## WER HAT STOFFE ABZUGEBEN?

Für das Landeserntedankfest 2026 und das Stadtjubiläum 2027 nähen wir Stoffwimpel. Wer hat Stoffreste, alte Bettbezüge, alte Laken, Omas Kittelschürze ... für uns übrig? Nur GEWEBTE STOFFE bitte. (Kein Jersey, keine Synthetik!) Annahmestelle ist das Museum Grabow, Di+Do 10:00-13:00 Uhr & Mi+Fr 13:00-16:00 Uhr. Abholung nach Absprache möglich. Tel: 038756-70054

WER MACHT MIT?

## WIMPEL NÄHEN

Wir nähen Wimpel für das Landeserntedankfest 2026 und das Grabower Stadtjubiläum 2027.

Mittwoch, 25.02. - 15:00-17:00 Uhr  
Mittwoch, 18.03. - 15:00-17:00 Uhr  
im Museum Grabow

Museum Grabow

JEDES KIND BRAUCHT BERÜHRUNG

MAREN ERNST  
LESUNG / VORTRAG

In den turbulenten Zeiten nach dem Zerfall der Sowjetunion baut eine Deutsche in Kirgistan, dem Land der 40 Mädchen, eine Hilfsorganisation für Waisenkinder auf. Ihre Erfahrungen hat sie in diesem Buch verarbeitet.

Maren Ernst  
**Vierzig Mädchen**  
Erich & Herta

09.02.2026  
17:00 UHR  
MUSEUM GRABOW  
EINTRITT 2,-€

MUSEUM Grabow

## FRAUENTAGS-PARTY

MIT ÜBERRASCHUNG

mit DJ Lucky • inkl. kleinem Imbiss und Getränken

Samstag, den 07.03.2026 | Im DGH Prislich | Ab 19:00 Uhr

Die Feuerwehr organisiert die Fahrt zur Feier. Abfahrt: 18.30 Uhr vom DGH Werle und 18.30 Uhr von Neese, Neue Straße.

Der Eintritt für Frauen der Gemeinde Prislich mit Ortsteilen Neese, Werle, Hühnerland und Marienhof beträgt 15,- Euro. Für Frauen, die nicht der Gemeinde mit den Ortsteilen angehören, beträgt der Eintritt 20,- Euro.

Anmeldungen bitte telefonisch unter der Nummer: 0171 7964922 (Udo Winterfeldt) bis spätestens 27.02.2026.

# GRABOWER LICHTERFEST.

LASS GRABOW LEUCHTEN!

**27. MÄRZ 2026  
AB 18 UHR**

Es erwarten euch viele Aktionen in den Straßen und Geschäften der Innenstadt, Live-Musik, Kunst & Kultur.



## „Zauber der Travestie“



### Die schräg schrille andere Revue

mit Gästen aus Namenhaften Cabarets Deutschlands ist erneut in Balow

Veranstaltungsort: KUK  
 Veranstaltungstage: **Freitag, 02.10. und Samstag, 03.10.26**  
 Kartenvorverkauf: [www.gemeinde-balow.de](http://www.gemeinde-balow.de)

1526-2026 Chronik & Feier

## 500 JAHRE WANZLITZ



**WIR SUCHEN BILDER, POSTKARTEN, DOKUMENTE & GESCHICHTEN**

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit den Menschen aus Wanzlitz gestalten. Haben Sie Fotos, Geschichten, Aufzeichnungen oder andere Erinnerungen aus oder über Wanzlitz? Dann melden Sie sich gern – wir freuen uns über jeden einzelnen Beitrag oder Hinweis.



Stadtarchiv Grabow – Am Markt 1, 19300 Grabow  
 Telefon: 038756 / 50326,  
 Handy: 0160 94493226, gerne auch per WhatsApp oder  
 E-Mail: [s.pries@grabow.de](mailto:s.pries@grabow.de)

### IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
 E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)


Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin, Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347, E-Mail: [info@grabow.de](mailto:info@grabow.de), Internet: [www.grabow.de](http://www.grabow.de)  
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an: [l.nadolleck@grabow.de](mailto:l.nadolleck@grabow.de)  
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages  
 Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 24.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich  
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte  
 Ferner ist das Mitteilungsblatt im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), erhältlich.

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## PROGRAMM IM FEBRUAR 2026

### Strick-Treff

Wir treffen uns alle 14 Tage in gemütlicher Runde zum gemeinsamen Stricken, Klönen und Austauschen.

Dienstag, 3. und 17. Februar, 17–19 Uhr  
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

### Schachnachmittag

Wir spielen Schach in entspannter Atmosphäre – ohne Turnierdruck, ohne Vorkenntnisse, mit Zeit für Austausch und Kaffee.

Mittwoch, 4. Februar, 15 Uhr  
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

### KULTURLABOR GRABOW

Das Kulturlabor verfolgt das Ziel, Grabow zu beleben und gemeinsam attraktive Kultur-, Bildungs- und Dialogformate zu schaffen. Hast du auch Ideen? Möchtest du mitgestalten, dich einbringen oder etwas ausprobieren? Dann lass uns machen! Unsere Veranstaltungen sind in der Regel kostenlos. Komm vorbei! Infos unter: [www.kulturlabor-grabow.de](http://www.kulturlabor-grabow.de)

### Kreativer Nachmittag (mit Anmeldung)

Kreatives Arbeiten für Jung und Alt mit diversen Techniken und Materialien. Alle 14 Tage am Freitag, Materialkosten 5€ p.P., Anmeldung erbeten bei Edeltraud Stielow: Tel. 038756 56 89 99

Freitag, 6. und 20. Februar, 15 Uhr  
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

### English Conversation

Englisch auffrischen bei einer Tasse Tee

Mittwoch, 14. und 28. Februar, 17:30 Uhr  
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

### Vorlesen für Kinder

Einmal im Monat lesen wir eine Stunde lang Geschichten aus Kinderbüchern.

Sonntag, 15. Februar  
15:00–15:30 Uhr für 4–6 Jahre  
15:30–16:00 Uhr ab 7 Jahre  
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

## Kirchliche Nachrichten

### Aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena - Gorlosen

15.02.2026

10.30 Uhr	Eldena	Gottesdienst
14.00 Uhr	Glaisin	Gottesdienst

#### Posaunenchorproben:

mittwochs	16.30 Uhr	Eldena	Anfängerkurs im Gemeindehaus
	19.00 Uhr	Eldena	großer Chor im Gemeindehaus

### Termine in der Kirchengemeinde Brunow - Muchow

08.02.2026

10.00 Uhr	Muchow	Gottesdienst im Alten Pfarrhaus
-----------	--------	---------------------------------

18.02.2026

18.00 Uhr	Klüß	Gottesdienst zum Aschermittwoch in der Kirche
-----------	------	---

22.02.2026

10.00 Uhr	Drefahl	Gottesdienst in der Kirche
-----------	---------	----------------------------

25.02.2026

15.30 Uhr	Brunow	Kaffeeklatsch & Bastelei im Pfarrhaus
-----------	--------	---------------------------------------

### Termine in den Kirchengemeinden Grabow & Neese

06.02.2026

09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Prislich mit Pastor Wessel und KÄ Elke Pauli
-----------	---

08.02.2026

11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pastor Wessel
-----------	--

15.02.2026

11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pastor Wessel
-----------	--

22.02.2026

11.00 Uhr	Gottesdienst im Format der Kaffeekirche im Gemeindehaus mit KÄ Elke Pauli
-----------	---

27.02.2026

09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim „Haus Concordia“ Grabow mit Pastor Wessel und KÄ Elke Pauli
-----------	--

#### Christenlehre:

montags	14.00 - 14.45 Uhr	1.+2. Klasse Grundschule „Eldekinder“
	16.15 - 17.15 Uhr	klassenübergreifend im Gemeindehaus St. Georg
dienstags	14.00 - 15.00	3.+4. Klasse Grundschule „Eldekinder“
freitags	15.00 - 16.00 Uhr	in Karstädt

**Konfirmandenkurs:** entfällt, dafür 27.02.-01.03.2026 Konfi- und Jugendwochenende in Groß Poserin  
**offener Seniorenkreis:** 04.02.2026, 14.30-16.00 Uhr  
**Bibelstunde:** 11.02.2026, 14.30-16.00 Uhr  
**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr  
**Kirchencafé:** dienstags ab 9.30 Uhr  
**Frühstück in Gemeinschaft:** 25.02.2026 ab 10.00 Uhr  
**offenes Gemeindebüro:** dienstags & donnerstags ab 10.00 Uhr  
**Kontakt:**  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinden Grabow & Neese  
 Kirchenplatz 2  
 19300 Grabow  
 Telefon: 038756 22120  
**Gemeindebüro: Andrea Eisenhuth**  
**Diakon Christopher Wenzel**  
 christopher.wenzel@elkm.de  
**Kura: Frank-Michael Wessel**  
 Telefon: 0172 9599960

## Adventsmarkt Muchow

Am 29.11.2025 fand der 3. Adventsmarkt im Alten Pfarrhaus in Muchow statt. Die Händler haben sich schon lange darauf vorbereitet und präsentierten ihre Waren. Alles war festlich geschmückt und die Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen ihre letzten Weihnachtsgeschenke besorgen. Vielen Dank an alle für die Vorbereitungen und das gute Gelingen.



## Christvesper Muchow

Unter dem Motto „Dich schickt der Himmel“ fand am Heiligabend die erste Engelkonferenz in der Muchower Kirche statt. Alle Engel haben sich in der Kirche versammelt, diskutierten, sangen und lachten zusammen. Auch für die musikalische Begleitung war gesorgt - nach langer Zeit wurde auf der Orgel gespielt. Wir danken allen Beteiligten!



# VOM FEIERN UND FÜRCHTEN

**DAS BUCH ESTHER:  
WENN GOTT  
"NICHT DA" IST  
UND  
TROTZDEM  
GESCHICHTE  
SCHREIBT**

LADESTATIONEN  
20  
26

**19. FEBRUAR**  
NEUSTADT-  
GLEWE  
WINTERKIRCHE

**24. FEBRUAR**  
BRUNOW  
PFARRHAUS

**3. MÄRZ**  
DÖMITZ  
WINTERKIRCHE

**12. MÄRZ**  
LUDWIGSLUST  
GEMEINDEHAUS

**17. MÄRZ**  
CONOW  
PFARRHAUS

**25. MÄRZ**  
GRABOW  
GEMEINDEHAUS

**31. MÄRZ**  
GROSS LAASCH  
GEMEINDEHAUS

## Die Bibel steckt voller spannender Geschichten!

In diesem Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen der Ladestationen mit dem Buch Esther - dem einzigen Buch in der Bibel, in dem Gott nicht genannt wird, aber trotzdem am Werk ist.

An sieben Abenden lesen wir einen Text aus dem Buch Esther und kommen darüber ins Gespräch. Für das leibliche Wohl ist an allen Abenden gesorgt.

Jeder Abend beginnt um 18:30 Uhr und wird von Mitarbeitenden der Region gestaltet.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

EIN ANGEBOT DER KIRCHENREGION LUDWIGSLUST-DÖMITZ  
STELLV. REGIONALPASTORIN: KATHARINA LOTZ  
CLARA-ZETKIN-STR. 11 19288 LUDWIGSLUST